



cradle to cradle in business sites

DAS EUROPÄISCHE C2C-PROJEKT IN BIELEFELD

Wolverhampton



London



Eindhoven



Bielefeld



Lille



Brüssel



Venlo



Luxemburg



C2C BIZZ

(Cradle to Cradle Business Innovation & Improvement Zones)

Durch die Teilnahme an verschiedenen EU-Projekten konnte Bielefeld wertvolle Kontakte in Europa sowie zu den EU-Institutionen knüpfen und als engagierter Partner an Ansehen auf europäischer Ebene hinzugewinnen. Vor diesem Hintergrund ist Bielefeld zur Teilnahme am INTERREG-IVb-Projekt C2C BIZZ eingeladen worden.

Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung der C2C-Prinzipien auf Gewerbeflächen in Nordwesteuropa (NWE) und darüber hinaus zu beschleunigen, denn C2C-Gewerbeflächen werden Umwelt, Gesellschaft sowie Wirtschaft positiv beeinflussen und sind zukunftssicher. Dies wird von der EU als wichtiges infrastrukturelles Zukunftsthema eingestuft und gefördert, damit unsere Städte und Regionen noch attraktivere Lebens- und Arbeitsräume werden.

Gemeinsam mit neun Projekt-Partnern aus den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Luxemburg und dem Vereinigten Königreich werden die Stadt Bielefeld und die WEGE mbH durch internationale Zusammenarbeit an Lösungen für die Anforderungen an ein C2C-Gewerbeflächenmanagement arbeiten. Mit der Beteiligung am EU-Projekt C2C BIZZ eröffnet sich für Bielefeld die strategische Perspektive einer erhöhten Attraktivität als Wirtschaftsstandort.



DIE PHILOSOPHIE

Die Abkürzung C2C BIZZ steht für „Cradle to Cradle Business Innovation & Improvement Zones“ und bedeutet die Entwicklung von Gewerbeflächen auf der Grundlage der Cradle to Cradle-Philosophie.

Das Cradle to Cradle®-Konzept (C2C) ist ein Ansatz zur Gestaltung intelligenter Produkte, Prozesse und Systeme. Die C2C-Philosophie baut auf folgenden drei Prinzipien auf:

- Es gibt keinen Abfall, alles ist wie in der Natur wieder verwendbar;
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien;
- Entwicklung von Vielfalt, d. h. vielfältige Nutzung und Einbindung von Umwelt und Umgebung.

Im Rahmen des Projekts C2C BIZZ wird die C2C-Philosophie bei der Entwicklung von Gewerbeflächen angewandt. Die EU unterstützt den innovativen Ansatz des Projekts. Ihr Interesse an dem Projekt beruht darauf, dass die Entwicklung von C2C-Standorten einen weiten transnationalen Ansatz erfordert. Durch das Projekt werden an mehreren Pilot-Standorten in unterschiedlichen geographischen, institutionellen und kulturellen Konstellationen verschiedene Aspekte erprobt. Dadurch können völlig neuartige Modell-Lösungen bzw. Leitlinien für künftige (Wieder-) Erschließungen von Gewerbeflächen und Unternehmensplanungen in Europa und sogar darüber hinaus entstehen.



DAS PROJEKT

Gemeinsam mit seinen Projekt-Partnern wird Bielefeld im Zeitraum 2011 bis Ende 2014 einen Leitfaden für die künftige Entwicklung von Gewerbeflächen und Unternehmensplanungen erarbeiten.

DIE PROJEKT-PARTNER SIND:

- Samenwerkingsverband Regio Eindhoven (NL)
- Gemeente Venlo (NL)
- Lille Métropole (F)
- London Institute for Sustainability (UK)
- University of Wolverhampton (UK)
- Société de Développement pour Bruxelles (B)
- Ministère du Développement (L)
- Centre de Recherche Public Henri Tudor (L)
- Ecoparc Windhof (L)
- Stadt Bielefeld/WEGE mbH (D)

DAS PROJEKT GLIEDERT SICH IN VIER ARBEITSBEREICHE:

- 1 Aufbau eines C2C Wissens- und Transfer-Centers (in Venlo als C2C ExpoLAB)
- 2 Geschlossene Material- und Abfallkreisläufe
- 3 Lösungen für erneuerbare Energien
- 4 Entwicklung von Vielfalt auf Gewerbeflächen



C2C BIZZ IN BIELEFELD

Das C2C BIZZ-Projektteam Bielefeld mit Vertretern von Bauamt, Umweltamt, Amt für Verkehr, der WEGE mbH, Stadtwerke Bielefeld und der Fa. Schüco wird schwerpunktmäßig die Themen „Lösungen für erneuerbare Energien“ und „Entwicklung von Vielfalt auf Gewerbeflächen“ bearbeiten.

LÖSUNGEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Der Einsatz fossiler Energieträger auf Gewerbeflächen soll beendet werden. Stattdessen gilt es, Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren und lokale Energiequellen zu nutzen. Neue Formen eines innovativen Energiemanagementsystems sind zu entwickeln, mit dem die Erzeugung, die Bereitstellung, die Speicherung und der Austausch von Energie auf einer Gewerbefläche bedarfsgerecht umgesetzt werden kann.

ENTWICKLUNG VON VIELFALT AUF GEWERBEFLÄCHEN

Zukünftige Gewerbeflächen sollen flexibler gestaltet werden, damit sie in Bezug auf die aktuelle und zukünftige Nutzung vielfältiger und leichter zugänglich für neue Nutzer werden. Dadurch können Gewerbeflächen wettbewerbsfähiger werden. Ziel ist es, Langlebigkeit und Flexibilität des Standortes sowie positive Auswirkungen auf die Umgebung im Zusammenspiel von wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Vielfalt zu erreichen.

In Form einer „Machbarkeitsstudie“ sollen in Bielefeld die C2C-Prinzipien für Gewerbeflächen entwickelt werden.



Bielefeld

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
Olaf Lewald
Projektmanager
olaf.lewald@bielefeld.de

WEGE.

WEGE mbH
Marita Mess
Projektmanagerin
mess@wege-bielefeld.de



cradle to cradle in business sites



www.bielefeld.de
www.wege-bielefeld.de
www.c2cbizz.com

